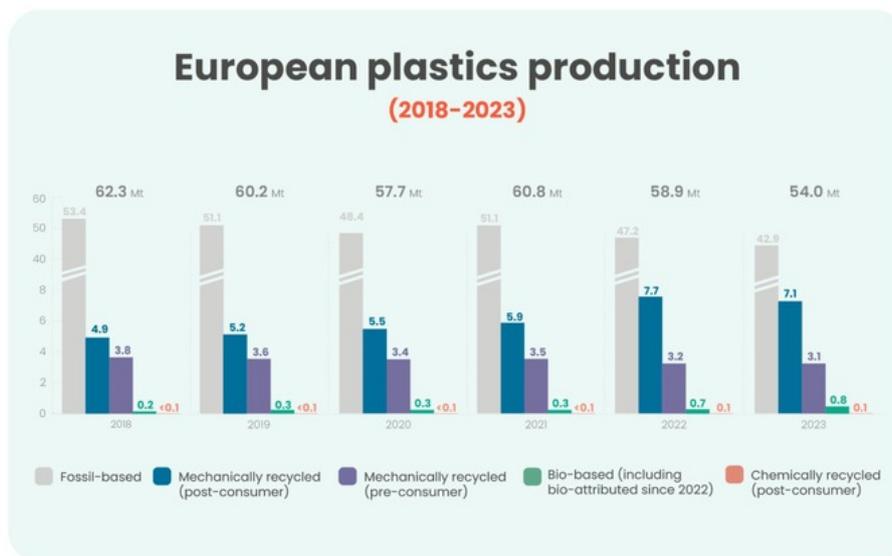


Kunststoff-Kreislaufwirtschaft in Gefahr: EU verliert Wettbewerbsfähigkeit!

Der Rückgang der EU-Wettbewerbsfähigkeit gefährdet die Kunststoff-Kreislaufwirtschaft, wie aktuelle Daten von Plastics Europe zeigen.



Source: Plastics Europe, Plastics the Fast Facts 2024,
<https://plasticseurope.org/knowledge-hub/plastics-the-fast-facts-2024/>

Brüssel, Belgien - Brüssel (ots)

Alarmstimmung in Europa! Die neuesten Zahlen sind alarmierend: 2023 ist die Kunststoffproduktion auf einen schockierenden Tiefstand gesunken, und das erstmals auch bei recycelten Kunststoffen! Laut Plastics Europe fiel die gesamte Kunststoffproduktion um massive 8,3 % auf nur noch 54 Millionen Tonnen, während die mechanische Rezyklatproduktion auf lediglich 7,1 Millionen Tonnen zurückging. Das sind Rückgänge von 7,8 % im Vergleich zu 2022. Im Gegensatz dazu boomt die globale Kunststoffproduktion mit einem Plus von 3,4

%, was Europas Stellung als globaler Player gefährdet!

Die europäische Kunststoffindustrie steht nun vor einem Dilemma. Trotz einer positiven Handelsbilanz und Wertexporten, die weiterhin die Importe übersteigen, hat die EU mengenmäßig begonnen, mehr Kunststoffprodukte als zu exportieren. Der europäische Marktanteil ist auf alarmierende 12 % gefallen und die Exporte von Kunststoffgranulaten sind seit 2020 um 25,4 % gesunken. Droht nun der Verlust des Wettbewerbsniveaus für die gesamte Branche?

Die Warnungen der Branchenexperten

Marco ten Bruggencate, Präsident von Plastics Europe, warnt: „Europa rutscht in eine gefährliche Abhängigkeit von importierten Kunststoffen, die nicht immer den höchsten EU-Standards entsprechen. Wir stehen am Abgrund, wenn unsere Produktionsstätten schließen und Unternehmen abwandern!“ Diese besorgniserregende Situation wird durch unzureichend deklarierte Importe weiter verschärft, was die Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Branche bedroht.

Dringend erforderlich sind jetzt Maßnahmen: Virginia Janssens, Geschäftsführerin von Plastics Europe, fordert Sofortmaßnahmen zur Attraktivitätssteigerung von Investitionen in recycelbare Kunststoffe. „Die EU muss ein starkes Signal senden und die Bürokratie abbauen, um mit internationalen Wettbewerbern Schritt zu halten!“ Lebensmittel, Autos, Bauwesen – die gesamte europäische Wirtschaft könnte unter dieser Entwicklung leiden! Wenn die Wachstumsraten nicht wieder anziehen, sind die Ziele der Plastic Transition Roadmap in akuter Gefahr. Im Jahr 2023 wurden nur 0,12 Millionen Tonnen chemisch recycelter Kunststoff produziert. Ein düsteres Bild für die Zukunft der Kunststoffwirtschaft in Europa!

Ort	Brüssel, Belgien
Quellen	• www.presseportal.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at